

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Sportausschuss

Sitzungsort

Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm

Datum

05.02.2014

Beginn

17:15 Uhr

Ende

18:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Ferrara, Santo

Grunewald, Doreen

Vertretung für Herrn Günther

Dresen

ab 17.20 Uhr

Lenz, Heinz-Jürgen

Abels, Volker

Sprungmann, Lothar

Kampschulte, Matthias

Vertreter für Herrn Hermann

Grüntker

beratende Mitglieder

Happe, Andreas

Vertretung für Herrn Johannes

Grüner

Vorsitzender

Rüttershoff, Heinz-Joachim

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter

Lalic, Dieter

Schweinsberg, Ralf

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Passehl, Margit

Abwesend:

Mitglieder

Dresen, Günther
Grüntker, Hermann
Adelberger, Olav
Feldmann, Jürgen

beratende Mitglieder

Grüner, Johannes

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Schlücker, Kayi

stellv. Vorsitzender

Siepmann, Ernst Walter

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Stellungnahme des Stadtsportverbandes zur Sportstätten-situation in Schwelm 005/2014
- 7 Mündlicher Sachstandsbericht Entwicklung der Sportflächen (Sporthalle und Kunstrasen)
- 8 Bericht zur Hallenbadsaison 2013 004/2014
- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher und Presse, die Ausschussmitglieder sowie Herrn Bürgermeister Stobbe.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Rüttershoff erinnert daran, dass dies die letzte Sportausschuss-Sitzung vor den Kommunalwahlen sei. Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und bedankt sich im Namen des Sportausschusses ebenso für die gute Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung. Anschließend beglückwünscht Herr Rüttershoff Frau Lotz zur Geburt ihrer Tochter und bedankt sich für ihre Arbeit als stellvertretende Vorsitzende im Sportausschuss.

Der TOP 6 „Fragen /Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung“ wird auf TOP 9 verschoben. Die übrigen Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2013

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	7
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

5 **Mitteilungen**

- a) Herr Lalic berichtet über die im Hallenbad bereits durchgeführten Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums.
Die Veranstaltung CineSwimming war ausverkauft und ein großer Erfolg. Die örtliche Presse sowie SAT 1 haben über diese Veranstaltung berichtet. Gesponsert wurde diese Veranstaltung durch die Sparkasse Schwelm. Des Weiteren führte der Tauch Sport Club Schwelm im Hallenbad Schnuppertauchen durch. Hierüber wurde positiv in der örtlichen Presse berichtet.

Damit die übrigen geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können, werden noch dringend Sponsoren gesucht.

- b) Herr Lalic berichtet über ein Schreiben der Turngemeinde Zur roten Erde. Vor drei Wochen erlitt der Handballtrainer Müller während eines Spiels in einer Turnhalle einen Herzanfall. In der Sporthalle war ein Defibrillator vorhanden, so dass der Vorfall noch glimpflich verlief. Die Turngemeinde Zur Roten Erde fragt nun an, ob Defibrillatoren nicht auch in Schwelmer Sporthallen installiert werden können.
Die Kosten eines Gerätes liegen bei 750 – über 1.500 €. Es entstehen auch Folgekosten, z.B. für Wartung.
Die Ausstattung der Sporthallen mit diesen Geräten ist nach Ansicht des Sportausschusses ein Geschäft der laufenden Verwaltung.
Der Sportausschuss empfiehlt daher der Verwaltung, Möglichkeiten zu finden, Defibrillatoren in den Sporthallen zu installieren.
Die Verwaltung nimmt den Auftrag an.

6 **Stellungnahme des Stadtsportverbandes zur Sportstätten-situation in Schwelm**

005/2014

Herr Happe erläutert das Schreiben des Stadtsportverbandes. Das Schreiben soll als Mahnruf verstanden werden, den jetzigen Bestand an Hallenkapazitäten zu erhalten. Der Stadtsportverband steht einem Sporthallenneubau nicht kritisch gegenüber. Es dürfen aber dadurch keine Stunden verloren gehen.

Herr Lenz bittet die Verwaltung

- a) die Kapazitäten
- b) die Abweisungen von Vereinen und
- c) die Gesamtsituation von Schulsport und Vereinssport darzulegen.

Herr Schweinsberg erläutert, dass dieses Thema in der Ratssitzung vom 12.12.13 behandelt wurde und alle Unterlagen daher den Fraktionen vorliegen. Unter anderem wurde eine Aufstellung über die Kapazitäten beigelegt. Rein mathematisch sind genügend freie Kapazitäten (ca. 400 Stunden) vorhanden. Schwelmer Vereine würden nur dann abgewiesen, wenn die Vereine unbedingt eine spezielle

Trainingszeit haben wollen und diese Zeit nicht mehr frei ist. Durch die Aufgabe von Schulstandorten mit integrierten Sporthallen wird es auch Veränderungen in den Hallenbelegungen geben müssen. Doch auch bei Aufgabe von Sporthallen können diese wegfallenden Trainingszeiten durch die freien Kapazitäten abgedeckt werden. Die Nutzer müssen aber flexibel sein.

Herr Stobbe führt aus, dass nach dem Sportausschuss um 19.00 Uhr eine weitere Sitzung mit Politik und Vereinsvertretern stattfindet, in der u.a. auch das Schreiben des Stadtsportverbandes thematisiert wird.

Der Sportausschuss nimmt die Vorlage 005/2014 zur Kenntnis.

7 Mündlicher Sachstandsbericht Entwicklung der Sportflächen (Sporthalle und Kunstrasen)

Herr Stobbe erläutert, dass die in Frage kommenden Flächen für einen möglichen Kunstrasenplatz begutachtet wurden. Ein Verein hat selber eine Fläche ausgesucht. Am 13.02.14 findet ein Gespräch mit der Politik und den erweiterten Vereinsvorständen der betroffenen Vereine statt.

Herr Schweinsberg führt aus, dass der Planungsprozess begonnen hat. Weitere Informationen werden gegeben, sobald einige Fragen (z.B. baurechtliche Fragen) geklärt sind.

8 Bericht zur Hallenbadsaison 2013

004/2014

Herr Eibert erläutert die Vorlage. Die geringeren Einnahmen gegenüber 2012 resultieren aus dem vermehrten Kauf von 100er-Karten vor der Gebührenerhöhung und der Neueröffnung des Gevelsberger Hallenbades. Auf die Frage von Herrn Abels, warum das Hallenbad wieder so lange geschlossen hatte, führt Herr Eibert aus, dass generell eine Schließungszeit von einem Monat besteht. In diesem Jahr sind noch längerfristige Reparaturen durch fehlerhafte Arbeiten einer Firma in 2012 hinzugekommen. Gegen die Firma werden Ansprüche geltend gemacht.

Herr Lenz führt aus, dass das Hallenbad nicht schlecht geredet werden darf. Hier wird gute Arbeit geleistet und die Politik stehe zum Hallenbad. Der Sportausschuss bittet, seinen Dank für die gute geleistete Arbeit an die Hallenbadmitarbeiter – und Mitarbeiterinnen weiterzugeben.

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Ferrara berichtet über eine Anfrage an ihn, warum in der Sporthalle Ost die Umkleidekabinen beheizt sind, die Sporthalle aber kalt ist. Herr Happe bestätigt dies auch für andere Sporthallen und bittet, bei Meisterschaftsspielen die Heizung nicht zu Spielbeginn, sondern eine Stunde früher einzuschalten. Die Verwaltung wird dies prüfen. Herr Striebeck bittet, in solchen Fällen, direkt Kontakt mit dem Immobilienmanagement aufzunehmen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 06.02.2014	gez.		gez.
	Rüttershoff		Passehl
	Ausschussvorsitzender		Schriftführerin